

**Pressemitteilung Nr. 48/2023  
vom 26. Juni 2023**

---

**Auftakt der Hauptverhandlung  
wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln**

**11 KLS 310 Js 35536/22 - Beginn: Freitag, den 30. Juni 2023, 09:00 Uhr:**

Tatvorwurf: Unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln

Die Staatsanwaltschaft wirft den 33, 57 und 25 Jahre alten Angeklagten vor, am 01.07.2021 in einer in der Rönnebecker Straße in Bremen gelegenen Wohnung ca. 1,5 kg Cannabisblüten, ca. 901 g Kokain und ca. 2,49 kg Heroin aufbewahrt zu haben, um diese gemeinschaftlich an unbekannte Abnehmer zu verkaufen. Die zwei weiteren 31- und 61-jährigen Angeklagten sollen bei der Lagerungsmöglichkeit und dem beabsichtigten Weiterverkauf behilflich gewesen sein.

Hierneben sollen der 33- und 57-jährige Angeklagte gemeinschaftlich am 11.04.2020 in Bremen 10 kg „Speed“ an einen unbekanntem Nutzer verkauft haben, wobei der 33-jährige Angeklagte das Betäubungsmittel aus den Niederlanden nach Bremen habe transportieren lassen. Am 21.01.2021 sollen der 33- und der 25-jährige Angeklagte gemeinschaftlich in Bremen 100 g Cannabis an einen unbekanntem Abnehmer veräußert haben.

Hierneben soll der 33-jährige Angeklagte im Zeitraum vom 26.03.2020 bis 25.04.2020 in Bremen in weiteren acht Fällen Kokain sowie im kg-Bereich Marihuana und Heroin an unbekanntem Abnehmer verkauft bzw. zum Zwecke des Verkaufs aufbewahrt bzw. erworben haben.

Die Kommunikation und Abwicklung der Geschäfte soll bei den Taten (mit Ausnahme der Taten vom 01.07.2021 und 21.01.2021) vornehmlich über sogenannte EncroChat-Geräte geführt worden sein. Hierbei handelt es sich um Krypto-Handys, die eine vollständig verschlüsselte Kommunikation mit anderen EncroChat-Teilnehmern erlaubten und deshalb über lange Zeit nicht abgehört werden konnten. Die Geräte waren nicht im freien Handel, sondern nur anonym gegen Barzahlung und in Verbindung mit einem Abonnement erhältlich. Die EncroChat-Daten konnten schließlich in Frankreich in einem dort geführten Ermittlungsverfahren durch die französischen Ermittlungsbehörden erhoben und ausgewertet werden. Ihre Weitergabe an die deutschen Behörden erfolgte im Wege der europäischen Rechtshilfe.

**Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am**

**Dienstag, den 04. Juli 2023,  
Freitag, den 07. Juli 2023, um 10:30 Uhr,  
Mittwoch, den 12. Juli 2023,  
Dienstag, den 18. Juli 2023,  
Donnerstag, den 03. August 2023,  
Freitag, den 18. August 2023,  
Montag, den 21. August 2023,  
Montag, den 28. August 2023,**

jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

---

**Hinweise für Pressevertreter:**

**Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!**

**Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.**

---

Henrike Kull  
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -  
Domsheide 16, 28195 Bremen  
Mobil: 0176 42361782  
E-Mail: [pressestelle@landgericht.bremen.de](mailto:pressestelle@landgericht.bremen.de)